Blaue Kreislaufwirtschaft in Aktion
&
Toxikologische Aspekte, Produktsicherheit und Wasserreinigung

5. Teil der Workshop Serie “Unternehmertum in der Blauen Bioökonomie“

26. Mai 2025 (NorthernAgTechHub, Gönnebek*)

10:00-13:00 Uhr mit Kaffeepause**

Blaue Kreislaufwirtschaft in Aktion:

Besichtigung des Standorts NorthernAgTechHub in Gönnebek

An diesem Standort wird ein vielfältiger Produktionskreislauf, bestehend aus einer Fischaquakultur mit Telapien, einer Mikroalgenproduktion zur Reinigung der Prozesswasser, die landwirtschaftliche Verwertung der Mikroalgenbiomasse und Nutzung der Abwärme zur Zucht von Mikrogreens sowie auch die Verwertung des anfallenden Aquakulturschlamms, etabliert.

Mit: Jan Klein, Schierbecker GmbH & Co. KG
Dr. Jannik Durchgraf, MiBiCi Solutions

** Adresse: Gärtnersiedlung 23, 24610 Gönnebek. Hin- und Rückfahrt wird nach verbindlicher Anmeldung selbst organisiert. Treffpunkt ist ab 09:45 Uhr vor Ort und die Besichtigung startet um 10 Uhr.*
*** Für Getränke und Verpflegung während der Kaffeepause wird gesorgt.*

---

27. Mai 2025 (Marine Science Center, Kiel)

10:00-13:00 Uhr mit Kaffeepause

Toxikologische Aspekte, Produktsicherheit und Wasserreinigung:

Einführung in die toxikologischen Aspekte der Blauen Bioökonomie
Thekla Schultheiß, AQUATOR gGmbH

Ausgewählte Schadstoffe in der Ostsee – noch nicht reguliert aber trotzdem auf dem Teller?
Dr. Jennifer Strehse, Institut für Toxikologie und Pharmakologie für Naturwissenschaftler, UKSH Kiel

Produktsicherheit von Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel
Prof. Dr. Edmund Maser, Institut für Toxikologie und Pharmakologie für Naturwissenschaftler, UKSH

◻ Kaffeepause ◻

Die Miesmuschel als nahrhafter Rohstoff – Marktreife Produkte aus den Nebenströmen
Dr. Rasha Shtay, Institut für Ernährung und Lebensmittelkunde, CAU

Wasserreinigungsprozesse mit autotrophen Organismen
Dr. Jannik Durchgraf, MiBiCi Solutions

Toxikologischer Nachweis der Wasserreinigung durch Algenkultivierung
Thekla Schultheiß, Institut für Toxikologie und Pharmakologie für Naturwissenschaftler, UKSH

Veranstalter:
Coastal Research & Management
In Zusammenarbeit mit der
AQUATOR gGmbH

Coastal Research & Management

Baltic MUPPETS

Co-funded by the European Union

Dies ist der 5. Teil einer 6-teiligen Workshop Serie. Weitere Infos und Anmeldung hier:

Unternehmertum in der Blauen Bioökonomie

Workshopreihe 2025

Baltic MUPPETS

Co-funded by the European Union

1 Die Grundlagen der Blauen Bioökonomie (21.-22.01.)

Wie können die Ressourcen des Meeres wirtschaftlich genutzt und gleichzeitig erhalten werden? Wir widmen uns dem Element Wasser, befassen uns mit Strömungen, Nährstoffen, Photosynthese, Algen und Meerestieren, sowohl in den Weltmeeren als auch in der Nord- und Ostsee. Aufbauend auf den Grundlagen der „klassischen“ Wirtschaft erklären wir dann die Notwendigkeit eines Kreislauf-Wirtschaftssystems und der Bioökonomie, werfen einen Blick auf den Handel und Markt von CO_2-Zertifikaten.

2 Nahrungsmittelproduktion aus Aquakultur (17.–18.02.)

Wir geben einen Einblick, wie Fische, Algen oder Muscheln in landbasierten oder Offshore-Systemen produziert werden. In einer differenzierten und kritischen Sichtweise erklären wir die Vorteile und Hindernisse nachhaltiger Aquakultur. Anhand von konkreten Beispielen stellen wir die verschiedenen Kultivierungssysteme und Praktiken vor und befassen uns mit spezifischen Themen wie dem Wasserrecht, den Standortanforderungen und Aspekten des Tierwohls in der Aquakultur. Eine Exkursion gibt Einblick in die praktizierte Aquakultur.

3 Unternehmensgründung und -kultur (20.–21.03.)

Die zwei wichtigsten Pfeiler eines Unternehmens sind die Produktidee und das Team. Wir fokussieren uns auf folgende Aspekte: Wie kann ich meine Geschäftsidee schützen und welche konkreten Schritte führen zur Patentierung meiner Idee? Wer ist die Zielgruppe meines Produkts und wie kann diese am besten erreicht werden? Wir stellen Tools zum Wissensmanagement und dezentralen Arbeiten vor. Wir stellen Finanzierungsmöglichkeiten für die Lücke zwischen Prototypenentwicklung und marktfähigem Produkt vor. Dem Thema Teambuilding und Unternehmenskultur widmen wir besondere Aufmerksamkeit und erfahren von einem Unternehmen, wie es zu seiner GWÖ (=Gemeinwohlökonomie) Bilanz gekommen ist

4 Produkte aus aquatischen Roh- und Reststoffen (29.–30.04.)

Die Herstellung von Produkten aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen ist mit vielerlei Herausforderungen verbunden, die sowohl die Materialien an sich als auch deren Wirtschaftlichkeit betreffen. Für ein echtes Kreislaufsystem entstehen an der Schnittstelle zwischen „Abfall“ und Ressource zusätzlich große Herausforderungen: Welches sind die gesetzlichen Grundlagen, um aus diesen Materialien Produkte herzustellen? Welche Eigenschaften haben diese Materialien und was bedeutet das für den Produktionsprozess? Wie können die Materialien im großen Stil getrocknet, zerkleinert, gelagert und weiterverarbeitet werden? Wir zeigen anhand von konkreten Beispielen, wie es gelingen kann.

5 Produktsicherheit und toxikologische Aspekte (26.–27.05.)

Für die Sicherheit und den erfolgreichen Absatz von Produkten müssen potentielle Schadstoffe erfasst und bewertet werden. Die Verwendung “neuer“ Rohstoffe birgt hinsichtlich der Verkehrssicherheit neue Herausforderungen, bietet aber auch neue Chancen zur Reduktion von Schadstoffen z.B. durch das Schließen von Kreisläufen oder die Verwendung von Algen zur Wasserreinigung. Wir beleuchten die wichtigsten toxikologischen Aspekte und Herausforderungen, die bei der Herstellung von Produkten aus aquatischen Rohstoffen bedacht werden müssen. Im Rahmen eines Praxisteils erklären wir, was ein Schadstoffmesswert aussagt und wie man damit umgeht. Außerdem zeigen wir konkrete Lösungen zur ökologischen Wasserreinigung mittels Algenkultivierung.

6 Nachhaltigkeit in der Unternehmensentwicklung (25.–26.06.)

Die unternehmerische Nachhaltigkeit zu beurteilen und zu optimieren ist eine komplexe Herausforderung mit zahlreichen Stolpersteinen und Zielkonflikten. In diesem Workshop brechen wir die Nachhaltigkeitsziele herunter und fokussieren auf umweltrelevante Fragen im Unternehmensmanagement. Wir erarbeiten am Beispiel des CO_2-Fußabdruckes und der Ökobilanz (Life Cycle Assessment, LCA) die Grundlagen von Instrumenten zur Umweltbewertung und zeigen auf, wie diese zur Bewertung und Verbesserung der Umweltleistungen eines Unternehmens eingesetzt werden können. Im Rahmen von praxisorientierten, interaktiven Übungen machen wir das große Thema Nachhaltigkeit für Unternehmen greifbar und anwendbar.

Veranstalter:
Coastal Research & Management

In Zusammenarbeit mit der Aquator gGmbH

Coastal Research & Management

Einmalige Gelegenheit: Der Workshop ist von der EU co-finanziert und die Teilnahme daher kostenlos! Weitere Infos und Anmeldung hier: